Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / Oktober 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturschaffende im Kreis Höxter,

jetzt ist er da … der Herbst und mit ihm das stimmungsvolle Farbspiel der Natur. Zeit, diese schönen Impressionen einzufangen und Energie für die dunkle Jahreszeit zu tanken – und vielleicht auch schon für neue Projekte im kommenden Jahr!

Ganz besonders möchten wir in diesem Newsletter auf das Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester NRW hinweisen, welches der Kreis Höxter am 10. November 2026 gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde veranstaltet. Musik genießen und dabei Gutes tun, lautet das Motto dieser Veranstaltung, denn das Konzert unterstützt in diesem Jahr die **Kinder- und Jugendhospizgruppe "Regenbogen" im Kreis Höxter**.

Das Team des Kulturbüros

NEUES AUS DEM KULTURLAND

Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters NRW

Der Kreis Höxter und die Kreispolizeibehörde Höxter laden ein zu einem Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester NRW. Freuen Sie sich auf eine musikalische Zeitreise und einen unterhaltsamen Abend in der Stadthalle Beverungen.

Das Landespolizeiorchester NRW besteht aus **45 studierten Berufsmusikerinnen und -musikern** und repräsentiert die Polizei NRW auf besondere Art und Weise.

Durch das vielfältige Repertoire, die hohe Professionalität und eine besondere Publikumsnähe beeindruckt das Landespolizeiorchester NRW bei Konzerten in ganz Nordrhein-Westfalen. Bei seinem Konzert in Beverungen bedient es jeden Geschmack, von klassisch bis modern - und von zeitlosem Jazz bis hin zu aktuellen Melodien.



Das **Benefizkonzert** findet statt
am Dienstag, 10. November 2026 um 19.00 Uhr
in der Stadthalle Beverungen, Kolpingstraße 5, 37688 Beverungen

Der Erlös des Konzertes kommt der Kinder- und Jugendhospizgruppe "Regenbogen" im Kreis Höxter zugute.

Geleitet werden die professionellen und vielseitigen Musikdarbietungen von dem renommierten US-amerikanischen **Dirigenten Scott Lawton**, der auch auf unterhaltsame Art durch das Programm führt. Das Konzert bietet Gelegenheit, einen abwechslungsreichen Abend mit Live-Musik des Landespolizeiorchesters NRW zu erleben und dabei gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 12 Euro online unter: www.reservix.de sowie vor Ort bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Unter anderem im Reisebüro MUS, Am Thy 3, Brakel, in der Buchhandlung LESBAR, Weserstraße 7, Beverungen und in der Tourist-Information Höxter, Uferstraße 2, Höxter.

Archivale des Monats

Im monatlichen Wechsel präsentiert das Kreisarchiv Höxter Teile seiner umfangreichen Bestände, die in einer Vitrine vor dem Kreisarchiv ausgestellt werden. Archivale des Monats Oktober ist: **Lebensmittelmarken während des 1. Weltkriegs.**

Weitere Informationen zum Archiv und zu den Archivalien des Monats finden Sie auf der Webseite des Kreises Höxter.

Zoom-in: Förderung internationaler Jugendkulturbegegnungen

Viele Studien belegen, dass junge Menschen sehr von internationalen Begegnungserfahrungen rund um die Künste und Kultur profitieren. Und auch Fachkräfte der Kulturellen Bildung können im **Austausch mit Partnerinnen und Partnern aus dem Ausland eine ganze Menge Neues für ihre Arbeit** entdecken.

Die Veranstaltung bietet all jenen, die zum ersten Mal ein internationales künstlerisch-kreatives Projekt für und mit jungen Menschen auf die Beine stellen oder in den fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland kommen wollen, einen Einstieg. In der Veranstaltung informiert die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) über ihre Förderangebote im Bereich der internationalen Jugendarbeit – ob mit Frankreich, Polen oder weiteren Ländern –, es werden **Beratungs- und Unterstützungsangebote vorgestellt** und individuelle Fragen adressiert.

Die Infoveranstaltung findet online statt
am Dienstag, 10. November 2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aller Sparten der Kulturellen Bildung, die sich für eine Zusammenarbeit mit internationalen Partnern interessieren und erfahren möchten, wie sie Jugendbegegnungen oder fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in anderen Ländern durchführen und finanzieren können.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

15. Westfälischen Kulturkonferenz des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe

Die diesjährige Kulturkonferenz des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) widmet sich der Rolle der Kultur in einer Gesellschaft, deren Zusammenhalt durch verschiedene Herausforderungen geprägt ist. Polarisierung, antidemokratische Tendenzen oder geopolitische Entwicklungen – die offene demokratische Gesellschaft und damit auch Kulturakteurinnen und -akteure stehen vor der Herausforderung mit dieser Weltlage umzugehen. Es gilt, Zusammenhalt, Vielfalt und die Werte des Grundgesetzes aktiv zu verteidigen – nicht neutral!

Die **Kulturkonferenz** findet statt
am Freitag, 13. November 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Stadthalle Rheine, Humboldtplatz 10, 48429 Rheine.

Das Programm mit allen Informationen finden Sie hier.

Anmeldeschluss ist der 4. November 2026.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie auf der Webseite des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe.

Zwei Tage, ein Ziel: Kulturelle Bildung im Ganztag stärken
Fachkonferenz der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW in Remscheid

Wie kann kulturelle Bildung dazu beitragen, den Ganztag an Schulen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen sowie den Akteurinnen und Akteuren im Sozialraum zu gestalten? Und was braucht es, damit kulturelle Bildung zu einem verbindenden Element einer qualitätsvollen Ganztagsbildung wird?

Gemeinsam mit der Programmbegleitenden Qualitätsentwicklung (PROQUA) bei „Kultur macht stark" und der Serviceagentur Ganztagsbildung NRW lädt die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW" zur Fachkonferenz „Zwei Tage, ein Ziel: Kulturelle Bildung im Ganztag stärken" ein.

Die **Fachkonferenz** findet statt
vom 23. bis 24. November 2026
in der Akademie der Kulturellen Bildung, Küppelstein 34, 42857 Remscheid.

Die zweitägige Fachkonferenz an der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW in Remscheid verbindet bundesweite Perspektiven mit dem fachlichen Austausch in Nordrhein-Westfalen.

Die Fachkonferenz richtet sich an alle, die kulturelle Bildung im Ganztag gemeinsam gestalten: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte im Ganztag, Künstlerinnen und Künstler und Kulturschaffende, Träger im Ganztag, Fachkräfte aus Jugendhilfe, Kunst und Kultur, Kommunen und Verwaltung.

Beide Veranstaltungstage sind kostenfrei.

Nähere Informationen finden Sie hier.

Die Kunst des Aushandelns – Kulturelle Bildung und Demokratiebildung an der Schule
6. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung im Jahr 2027

Der Kongress rückt die Demokratiebildung in den Mittelpunkt und fragt danach, wie Kulturelle Bildung und ästhetische Praxis dazu beitragen können, Demokratie als Lebenswirklichkeit in Schule zu verankern.

Ziel des Kongresses, der vom **23. bis 24. September 2027 in Potsdam** stattfinden soll, ist es, einen Ideenaustausch und Netzwerkbildung verschiedener Personen, die an

Schulentwicklung beteiligt sind, anzuregen, und in Bezug auf das Tagungsthema folgende Kernthemen zu bearbeiten:

- (Politische) Strukturen und Rahmenbedingungen
- Vernetzung kultureller und politischer Bildungsakteure
- Unterrichtsentwicklung/Ästhetische Praxis

Für den Bundeskongress können bis zum 15. November 2026 Beiträge fürs Programm eingereicht werden.

Gesucht werden Praxisbeispiele aus der Schule, Forschungszugänge, Konzepte, künstlerische bzw. ästhetische Arbeitsweisen und strukturelle Perspektiven, die zeigen, wie Demokratiebildung in der Schule gestärkt werden kann.

Besonders interessieren Beiträge, die zum gemeinsamen Nachdenken und Aushandeln einladen:

- Was funktioniert?
- Wo liegen Widersprüche und Grenzen?
- Wie lassen sich ästhetische Erfahrungen und demokratische Praxis im Unterricht und im Ganztag miteinander verbinden?

Formate können sein:

- Klassischer Workshop (60 Minuten am 23. September zwischen 13.30 und 17.00 Uhr)
- Forschungslabore oder Werkstätten zur vertiefenden sowie ästhetisch-künstlerischen Arbeit (2x 60 Minuten)

Alle Informationen zur Einreichung finden Sie auf der Webseite der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

AUSSCHREIBUNGEN

Freier Atelierplatz im Raum für Kunst e. V. in Paderborn

Sie haben Interesse an einer Ateliermitgliedschaft im Raum für Kunst e. V. in Paderborn? Ab dem 1. Dezember 2026 wird ein Atelierplatz frei. Es ist möglich, dass sich auch mehrere Künstlerinnen und Künstler (z. B. Studierende) auf den Atelierplatz bewerben.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist die Bereitschaft, sich aktiv in Verantwortungsbereichen des Veranstaltungs- und Kulturbetriebs zu engagieren.

Die Bewerbungsfrist endet am 1. November 2026.

Der monatliche Beitrag für den Atelierplatz beträgt **80 Euro**. Bei mehreren Mitgliedern wird dieser Betrag unter den Nutzenden aufgeteilt.

Nach Eingang der Bewerbung, in der Sie sich und Ihre Arbeit kurz vorstellen, wird sich mit Ihnen in Verbindung gesetzt, um Sie bei einem **persönlichen Gespräch am 12. November 2026** (abends) kennenzulernen.

Wenn Sie Ateliermitglied werden möchten, können Sie sich hier bewerben.

Deutscher Jugendfilmpreis 2027

Mit dem Jahresthema „Liebe geht raus" lädt der Deutsche Jugendfilmpreis ein, Herzensgeschichten zu erzählen – von großen Gefühlen und kleinen Gesten, erster Liebe, Besties und Wahlfamilien bis zur Liebe zum Lieblingsverein oder zu den kleinen Dingen, für die euer/Ihr Herz schlägt. Auch ein Zeichen gegen Hass und Hetze kann Thema eures/Ihres Films sein. Filme im Jahresthema dürfen maximal 15 Minuten lang sein.

Neu ist die Kategorie „Generations", die den Dialog zwischen Jung und Alt und das Miteinander über Altersgrenzen hinweg in den Mittelpunkt stellt. Filmschaffende jeden Alters können mitmachen – allein oder im altersgemischten Team. Hauptsache, euer/Ihr Film beschäftigt sich mit dem Thema Generationen.

Ebenfalls können Filme ohne thematische Vorgaben eingereicht werden.

Bis zum 15. Januar 2027 können Beiträge eingereicht werden.

Die nominierten Filme werden beim Festival des Deutschen Jugendfilmpreises im Juni 2027 in Ludwigsburg gezeigt. Insgesamt werden **Preisgelder in Höhe von 16.000 Euro** vergeben. Der Deutsche Jugendfilmpreis besteht seit 1988 und zählt zu den bundesweit größten Foren für junge Filmschaffende.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Deutschen Jugendfilmpreises.

SEMINARE UND WORKSHOPS

KI für Vereine: Inhalte erstellen für Social Media, Website und Veranstaltungen Online-Workshop der Geschäftsstelle Ehrenamt des Kreises Höxter

Ob Social-Media-Beitrag, Veranstaltungshinweis, Newsletter-Text oder Website-Ankündigung: gute Öffentlichkeitsarbeit kostet Zeit. Dieses Webinar zeigt, wie Ehrenamtliche Künstliche Intelligenz (KI) nutzen können, um Inhalte für die Vereinskommunikation einfacher, schneller und strukturierter zu erstellen.

Der **kostenfreie Online-Workshop** findet statt
am Dienstag, 3. November 2026 um 18.00 Uhr.

Die Teilnehmenden lernen praxisnahe Anwendungen kennen, mit denen sich Textentwürfe, Themenideen und Formulierungshilfen für den Vereinsalltag entwickeln lassen. Im Fokus steht die **praktische Content-Erstellung für unterschiedliche Kanäle und Anlässe**, damit Vereine ihre Aktivitäten sichtbarer machen und ihre Öffentlichkeitsarbeit mit begrenzten Ressourcen besser organisieren können.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

Kultur führt! Cultural Leadership für die Praxis
Digitale Lunch-Webtalks des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe

An die Veranstaltungsreihe „Kultur unter Druck – Kulturgespräche 2025" anknüpfend widmen sich der Landschaftsverband Rheinland (LVR) und der Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) in Kooperation mit dem Cultural Leadership-Stipendienprogramm der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) ab Herbst 2026 gemeinsam diesen Fragen. Im Mittelpunkt steht das Konzept des Cultural Leadership als ein Führungsverständnis, das die Eigenlogiken von Kulturorganisationen ernst nimmt und ihre gesellschaftliche Verantwortung als Ausgangspunkt begreift.

Die **kostenfreien Webtalks** finden statt
am Montag, 9. November 2026 und am Montag, 7. Dezember 2026 jeweils von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Der erste Webtalk befasst sich mit dem Thema „Führung – Entscheiden von unentscheidbaren Fragen: Problem, Restriktion, Dilemma".

Der zweite Webtalk befasst sich mit dem Thema „Zukunft gestalten mit knappen Ressourcen".

Die Webtalks finden digital über Zoom statt.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie auf der Webseite des Landschaftsverbands Westfalen Lippe.

Wie finde ich die richtige Plattform?
Crowdfunding-Basisworkshop des Kulturbüros der OWL GmbH

Sie sind Kreativ- oder Kulturschaffende oder gründen im Bereich der Kreativwirtschaft? In diesem Basisworkshop erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über Crowdfunding als Multifunktionstool – von Geschichte, Arten und Ablauf über Agierende und Funktionen bis hin zu Mehrwerten der Methode.

Anhand eines konkreten virtuellen Projekts lernen Sie die wichtigsten ersten Schritte zur Planung einer Crowdfunding-Kampagne kennen und können das Wissen auf Ihr eigenes Vorhaben übertragen.

Der **kostenfreie Online-Workshop** findet statt
am Dienstag, 10. November 2026 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

In kleinen Gruppen (2–3 Personen) entwickeln Sie eine virtuelle Kampagne: von der Idee und Problemstellung über den Lösungsansatz, Markt und USP bis zu Zielgruppen und Unterstützerinnen und Unterstützern. Dabei geht es darum, die eigenen Zielgruppen zu verstehen und herauszufinden, wie potenzielle Unterstützende erreicht und für ein Projekt begeistert werden können.

Der Workshop vermittelt Grundlagen, gibt praktische Werkzeuge an die Hand und schafft eine erste Basis für Ihre eigene Crowdfunding-Idee.

Anmeldeschluss ist der 8. November 2026.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

Erfolgreich Fördermittelanträge stellen – Finanzierung von Kultur- und Bildungsprojekten
Workshop der Akademie der Kulturellen Bildung

Kreative und engagierte Menschen in Vereinen und Institutionen unternehmen jedes Jahr Anstrengungen, um Fördermittel für Projekte zu beantragen. Oft können ohne diese Mittel Kunstkurse, Angebote der Kulturellen Bildung oder Kinder- und Jugendprojekte nicht stattfinden.

Der Workshop findet statt
am Mittwoch, 25. November 2026 von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
in der Akademie der Kulturellen Bildung, Küppelstein 34, 42857 Remscheid.

Dieser Kurs macht Sie in kurzweiliger Form und anhand von Praxisbeispielen mit der Perspektive von Fördermittelgeberinnen und Fördermittelgebern vertraut. Er unterstützt Sie dabei, Förderanträge für Projekte in der Kultur, der Kulturellen Bildung und der Soziokultur zu stellen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihre Projektidee(n) einzubringen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 114 Euro (zzgl. Verpflegung).

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie hier.

KI & me – Mein Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz
Online-Workshop des Kulturbüros der OWL GmbH

Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen - auch im Kulturbetrieb. Aber wie fängt man eigentlich an? Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen Schritt für Schritt, mit viel Raum zum Ausprobieren.

Der **kostenfreie Online-Workshop** findet statt
am Donnerstag, 26. November 2026 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Das nehmen Sie mit:

- Einen Überblick über Tools, die im Organisationsalltag praktisch helfen können
- Grundlagen: Was KI kann (und was nicht) - und wie Sie so mit ihr kommunizieren, dass brauchbare Ergebnisse dabei herauskommen
- Anwendungsbeispiele aus dem Kulturbetrieb, u. a. für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Erste eigene Erfahrungen: wer schon eine Idee mitbringt, probiert sie direkt aus

Anmeldeschluss ist der 24. November 2026.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite des Kulturbüros der OstWestfalenLippe GmbH.

SONSTIGES

Haltung als Prinzip. Durch kulturelle Bildung Demokratie stärken. Publikation der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Die Publikation „Haltung als Prinzip. Durch kulturelle Bildung Demokratie stärken" dokumentiert und reflektiert die Ergebnisse des Projekts „KuBiDemo. Kulturelle Bildung als Praxis der Demokratiebildung", das von 2023 bis 2025 an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel durchgeführt wurde. Dieser Katalog versteht sich als **frei zugängliche Wissenssammlung und als praxisorientierte Einladung, kulturelle Bildung als wirksamen Raum demokratischen Lernens, Handelns und Erlebens zu begreifen**.

Im Zentrum steht die Überzeugung, dass **Demokratie** mehr ist als ein politisches System: Sie **ist eine Haltung und eine gelebte Kultur**. Der Katalog zeigt, wie kulturelle Bildung – in ästhetischen, sinnlichen und gemeinschaftlichen Prozessen – demokratische Werte wie Teilhabe, Vielfalt, Dialogfähigkeit und Verantwortungsübernahme erfahrbar machen kann. Dabei wird Demokratie nicht nur thematisiert, sondern als Praxis sichtbar: im gemeinsamen Gestalten, im Aushandeln von Perspektiven und im bewussten Umgang mit Macht, Raum und Beziehungen.

Der Katalog richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der kulturellen Bildung, an Kulturvermittelnde, Künstlerinnen und Künstler, Pädagoginnen und Pädagogen, Politikerinnen und Politiker sowie an alle, die kulturelle Praxis mit gesellschaftlicher Verantwortung verbinden möchten. Er bietet sowohl theoretische Einordnungen als auch konkrete Einblicke in Arbeitsweisen, Haltungen und Methoden kultureller Demokratiebildung.

Hier steht die Publikation als Download bereit.

Kultur in ländlichen Räumen: Engagement und Vielfalt fördern. Ergebnisse und Empfehlungen aus den LandKULTUR-Projekten

Im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) hat das damalige Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den Fachbericht „Kultur in ländlichen Räumen: Engagement und Vielfalt fördern." veröffentlicht.

Der Fachbericht gibt einen Überblick über die Fördermaßnahmen und deren Ziele, die aktuellen Rahmenbedingungen von Kultur in ländlichen Räumen sowie die Methoden der fachlichen Auswertung. Basierend auf den Erkenntnissen über Kulturprojekte in ländlichen Räumen werden daraus Empfehlungen für die zukünftige politische Gestaltung abgeleitet. Diese richten sich an Bund, Länder und Kommunen.

Hier können Sie den Fachbericht im PDF-Format herunterladen.

Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Kulturarbeit in ländlichen Räumen - Tipps, Erfahrungen und Checklisten für erfolgreiche Kulturinitiativen vor Ort

Kunst und Kultur sind zentrale Bausteine einer lebendigen Gesellschaft – auch und gerade in ländlichen Räumen. Sie eröffnen Möglichkeiten zur Begegnung und können dazu beitragen, Menschen mit ihrem Wohnort zu verbinden und neue Perspektiven auf gemeinsames Zusammenleben zu schaffen. Kulturelle Angebote schaffen Räume, in denen unterschiedliche Menschen zusammenkommen, voneinander lernen und ihre Lebenswelt aktiv mitgestalten können. **Damit leisten Kunst-, Kultur- und Kreativarbeiterinnen und -arbeiter nicht nur einen Beitrag zur Lebensqualität, sondern auch zur Zukunftsfähigkeit ländlicher Regionen.**

Das Forschungsvorhaben „Akteursnetzwerke und multifunktionale Räume der Kunst-, Kultur- und Kreativarbeit in ländlichen Räumen – AmuRaKK" untersuchte von 2023 bis 2026, wie Kulturarbeiterinnen und Kulturarbeiter in Akteursnetzwerke eingebunden sind und wie sie zusammen mit lokalen Akteurinnen und Akteuren und kommunalen Verwaltungen in ländlichen Regionen multifunktionale Räume entwickeln, nutzen und gestalten sowie darüber kulturelle Teilhabe ermöglichen.

Das Projekt verfolgte das Ziel, anhand einzelner Fallbeispiele Akteursnetzwerke und Schlüsselpersonen der Kulturarbeit zu identifizieren. Über die Untersuchung der verschiedenen Funktions- und Nutzungsweisen wurde die Relevanz multifunktionaler Räume für diese Netzwerke erhoben. Der vorliegende Leitfaden liefert auf dieser Grundlage **praxisorientierte Ergebnisse für Kulturstarterinnen und Kulturstarter, Interessierte sowie bestehende und potenzielle Unterstützerinnen und Unterstützer**. Ebenso finden sich Erfolgsfaktoren und Stolpersteine, die das Schaffen von Kulturarbeiterinnen und Kulturarbeitern im ländlichen Raum prägen – vom Beginn des Projekts bis zur Entwicklung vor Ort.

Hier finden Sie den Leitfaden zum Download.

Kulturelle Bildung und Demokratie – Möglichkeiten einer wehrhaften Praxis. Kultureller Bildung gegen die Einflussnahme der extremen Rechten

Wie kann Kulturelle Bildung einer zunehmenden Einflussnahme der extremen Rechten im Kulturbereich begegnen? Und wie stärkt sie zugleich demokratische Praxis? Mit diesen Fragen setzt sich der neue Beitrag von Bünyamin Werker „Kulturelle Bildung und Demokratie – Möglichkeiten einer wehrhaften Praxis Kultureller Bildung gegen die Einflussnahme der extremen Rechten" auf der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online, ein Projekt in Trägerschaft der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung sowie dem Institut für Kulturpolitik der Stiftung Universität Hildesheim, auseinander. Ausgehend von der zunehmenden gesellschaftlichen Präsenz der extremen Rechten betrachtet Bünyamin Werker **Kulturelle Bildung als einen Raum, in dem demokratische Praxis gestaltet, erfahren und ausgehandelt werden kann**.

Als Beispiele für eine „wehrhafte Praxis" stellt Bünyamin Werker **Rap-Projekte und künstlerische Erinnerungsarbeit an Gedenkstätten** vor. Diese können Jugendliche dabei unterstützen, Demokratiekompetenzen und Ambiguitätstoleranz zu entwickeln, Erinnerungskultur aktiv mitzugestalten sowie kritisches Denken und Selbstwirksamkeit zu stärken. Zugleich nimmt der Beitrag die Verantwortung von Fachkräften und Einrichtungen in den Blick und plädiert dafür, **Kulturelle Bildung nachhaltig als Aufgabe von Politik und Zivilgesellschaft** abzusichern.

Den kompletten Beitrag finden Sie hier.

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat, Abteilung Schule und Kultur / Kulturbüro, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion:
Kulturbüro des Kreises Höxter, Kristin Wiechers
Telefon: 05271 / 965-3226, E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de
www.netzschafftkultur.de

Newsletter abbestellen:
Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.